

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg

Heinrich-von-Kleist-Straße

65549 Limburg

Telefon: (06431) 94 60 30

Fax: (06431) 4 40 36

E-Mail: info@ars-limburg.de



23.09.24

Liebe Studierende der Fachschule für Sozialwesen,

Sie besuchen seit dem 26.08.2024 die Fachschule für Sozialwesen der Adolf-Reichwein-Schule in Limburg. Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in einen zweijährigen, überwiegend theoretischen und in einen einjährigen, überwiegend praktischen Teil.

Schon während der theoretischen Ausbildung erhalten Sie durch Praktika Einblicke in das Arbeitsfeld der Erzieherin / des Erziehers. Durch Begleit- und Blockpraktika, durch Studienfahrten, Exkursionen und Hospitationen sowie Projekte werden Sie mit dem Alltag der Erzieherin / des Erziehers konfrontiert.

Ein fünfwöchiges Blockpraktikum im Elementarbereich nach den Weihnachtsferien 2024 / 2025 und ein sechswöchiges Blockpraktikum in der stationären Kinder- und Jugendhilfe nach den Sommerferien 2025 ermöglichen intensive Praxiserfahrungen. Zusätzlich absolvieren Sie ein vierzehntägiges Blockpraktikum in einer heilpädagogischen Einrichtung. Diese Praktika bieten erste Erfahrungen in den jeweiligen Arbeitsfeldern und ermöglichen die Verzahnung von Theorie und Praxis. Zudem absolvieren Sie ein 40stündiges Praktikum in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Das erste Blockpraktikum, bestehend aus einem fünfwöchigen Praktikum im Elementarbereich beginnt unmittelbar nach den Weihnachtsferien. Wir bitten Sie schon jetzt, sich einen Praxisplatz zu besorgen.

Dieser sollte nicht in einer Einrichtung Ihrer Heimatgemeinde sein, und es sollten auch keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu Ihrer zukünftigen Anleitung oder der Leitung der Institution bestehen.

Gleich zu Beginn wird ein Treffen der Anleiter/innen in der Schule stattfinden, um Zielsetzungen, Organisation und Aufgabenstellung des Praktikums besprechen zu können. Für die Praktika erhalten Sie eine Aufgabenstellung der Schule. Die Praktika werden betreut, das heißt, Sie werden von Lehrerinnen und Lehrern in der Praxisstelle besucht. Bitte geben Sie beiliegendes Anschreiben der Leitung der Einrichtung.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Ihre Lehrerinnen und Lehrer im Aufgabenfeld 4

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg

Heinrich-von-Kleist-Straße

65549 Limburg

Telefon: (06431) 94 60 30

Fax: (06431) 4 40 36

E-Mail: info@ars-limburg.de



23.09.24

An den
Träger/ die Leitung der Einrichtung

Blockpraktikum in Ihrer Einrichtung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir freuen uns, dass Frau / Herr _____ das Praktikum in Ihrer Einrichtung ableisten darf. Das fünfwöchige Blockpraktikum findet nach den Weihnachtsferien **vom 13. Januar 2025 bis zum 13. Februar 2025** statt. Für Freitag, den **14. Februar 2025** ist ein Reflexionstag in der Schule geplant.

Eine gründliche Einführung der Studierenden in das Arbeitsfeld der Erzieherin / des Erziehers kann nur erreicht werden, wenn Schule und Praxisstellen intensiv zusammenwirken. Wir bitten Sie deshalb, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, typische Tagesabläufe und verschiedene Verhaltensweisen der Kinder zu beobachten und zu begleiten sowie situationsangemessenes Verhalten einzuüben.

Die Studierenden erledigen die Aufgabenstellungen für die Schule eigenständig, die Praxisstelle wird lediglich gebeten, Fragen zur Institution und zur Klientel zu beantworten. Die Bearbeitung der Aufgabenstellung (z.B. die Planung und Durchführung eines Bildungsangebotes) sollte erst nach einer Phase der Hospitation und mit steigendem Anspruchsniveau durchgeführt werden.

Die Studierenden sind im Besitz einer Praxismappe mit den erforderlichen Unterlagen und Vordrucken, wie der Aufgabenstellung, dem Anwesenheitsnachweis sowie näheren Hinweisen und Hilfen zur Beurteilung der Angebote und des Praktikums. Lassen Sie sich diese von Ihrer Praktikantin / Ihrem Praktikanten aushändigen. Wir bitten Sie, die Praktikumsbeurteilung und die Anwesenheitsbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach der Beendigung des Praktikums zuzusenden. Bei der Anwesenheitsbestätigung werden nur volle und halbe Stunden eingetragen. Die Arbeitszeit richtet sich nach der Wochenstundenzahl in Ihrer Einrichtung und ist gemäß einer Vollzeitstelle zu berechnen.

Bei Fehlzeiten ist Ihnen von der/ dem Studierenden ab dem dritten Tag ein Attest vorzulegen. Insgesamt sind zwei Tage Fehlzeit ohne Nacharbeit möglich. Größere Fehlzeiten müssen in Absprache mit Ihnen nachgearbeitet werden. Reichen Sie bitte die Anwesenheitsbestätigung an die Lehrer und Lehrerinnen des Aufgabenfelds 4 weiter!

Ein Gesundheitszeugnis des Studierenden und ein polizeiliches Führungszeugnis nach § 30a des BzRG liegt der Schule vor. Die Praktikantinnen und Praktikanten sind während des Praktikums in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert.

Das Praktikum wird unentgeltlich abgeleistet.

Die Praktikanten werden während der Praktikumszeit von den Lehrern und Lehrerinnen der Fachschule für Sozialwesen betreut und besucht. Für den Besuch sollten Sie nach Absprache einen Zeitraum von ca. einer Stunde einräumen. Gesprächsgrundlage ist das Verhalten der Praktikantin/ des Praktikanten in der Einrichtung im Hinblick auf den Berufswunsch Erzieher / Erzieherin. Sollten im Vorfeld Fragen oder Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte frühzeitig telefonisch unter der im Briefkopf angegebenen Nummer an den / die jeweilige/n Lehrer/ Lehrerin im Aufgabenfeld 4 oder den / die Klassenlehrer/ -lehrerin, damit eine Klärung stattfinden kann.

Am **11. Dezember 2024 um 14 Uhr** findet ein Praxisanleitertreffen statt, um die Zielsetzungen sowie die Organisation des Praktikums zu besprechen. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Einladung von Ihrer/m Praktikanten/in.

Für Ihre Bemühungen und Unterstützung der Studierenden danken wir Ihnen sehr!

Mit freundlichen Grüßen

Die Lehrerinnen und Lehrer im Aufgabenfeld 4

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg
Heinrich-von-Kleist-Straße

65549 Limburg

Telefon: (06431) 94 60 30

Fax: (06431) 4 40 36

E-Mail: info@ars-limburg.de



Blockpraktikum im Elementarbereich

Einladung zum Praxisanleitertreffen

Sehr geehrte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter,

wir laden Sie hiermit herzlich ein zum Praxisanleitertreffen

**am Mittwoch, den 11.Dezember 2024
um 14 Uhr
in der ARS Limburg**

Eine Anfahrtsskizze finden Sie auf der Internetseite www.ars-limburg.de .

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Die Lehrerinnen und Lehrer im Aufgabenfeld 4

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg

Heinrich-von-Kleist-Straße

65549 Limburg

Telefon: (06431) 94 60 30

Fax: (06431) 4 40 36

E-Mail: info@ars-limburg.de/ www.ars-limburg.de



Anwesenheitsbestätigung Blockpraktikum im Elementarbereich

Name der Einrichtung: _____

Herr/Frau: _____

war während der Zeit des Praktikums vom _____ bis _____

	Tag	Anwesend	entschuldigt abwesend	unentschuldigt abwesend
1. Woche	1			
	2			
	3			
	4			
	5			
2. Woche	1			
	2			
	3			
	4			
	5			
3. Woche	1			
	2			
	3			
	4			
	5			
4. Woche	1			
	2			
	3			
	4			
	5			
5. Woche	1			
	2			
	3			
	4			
	5			

Datum: _____

(Unterschrift + Stempel der Anleiterin/des Anleiters)

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg
Heinrich-von-Kleist-Straße
65549 Limburg
Telefon: (06431) 94 60 30
Fax: (06431) 4 40 36
E-Mail: info@ars-limburg.de
www.ars-limburg.de



Hinweise zur schriftlichen Beurteilung des Blockpraktikums

Wir erbitten von Ihnen eine schriftliche Beurteilung über das Blockpraktikum.

Folgende Aspekte können zu einer Bewertung herangezogen werden:

- (Kurz-)Beschreibung der Einrichtung
- Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der/des Studierenden
- Arbeitsfreude und Einsatzbereitschaft
- erzieherischer Umgang mit den Kindern (z.B.: Beziehungsaufbau, Einfühlungsvermögen, Erkennen von Problemlagen, Durchsetzungsvermögen, Verhalten in Konfliktsituationen, Förderung von Selbstständigkeit),
- Planung der eigenen Arbeit (z.B. bei Angeboten, Umgang mit Arbeitsmitteln, zielgerichtetes Handeln,)
- Verhalten in verschiedenen Gruppensituationen (z.B.: in Klein-/Großgruppen)
- Reflexion (z.B. Selbstkritik, Auseinandersetzung mit Fremdkritik, Verhalten und Vorstellungen verändern)
- Zusammenarbeit mit der Praxisanleitung sowie anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit bei übertragenen Aufgaben

Es soll auf jeden Fall deutlich ausgedrückt werden, ob das Praktikum **mit** oder **ohne Erfolg** abgeleistet wurde. Das erfolgreiche Ableisten des Praktikums ist für die Studierenden versetzungsrelevant.

Bitte vermerken Sie in der Beurteilung auch, dass diese ausschließlich für die Schule bestimmt ist. Es handelt sich **nicht** um ein Arbeitszeugnis.

Bitte geben Sie in der Beurteilung eine Empfehlung, auf welche Punkte die Praktikantin/ der Praktikant bei weiteren Praktika verstärkt achten sollte. Eine konstruktive Beurteilung hilft den Studierenden, die weitere Ausbildung gezielt voranzutreiben.

Da die Beurteilung zu den Prüfungsunterlagen gehört, bitten wir Sie, diese **Praktikumsbewertung spätestens zwei Wochen nach Beendigung des Praktikums an die Schule zu senden.**

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg
Heinrich-von-Kleist-Straße
65549 Limburg
Telefon: (06431) 94 60 30
Fax: (06431) 4 40 36
EMail: info@ars-limburg.de
www.ars-limburg.de



Praktikumsvereinbarung - elementarpädagogisches Praktikum

Die Adolf-Reichwein-Schule Limburg, Fachschule für Sozialwesen und die
Einrichtung

Stempel/ Name, Anschrift

vereinbaren die Durchführung eines

elementarpädagogischen Praktikums nach Maßgabe der Verordnung über die
Ausbildung und Prüfung an den Fachschulen für Sozialwesen

für den/ die Studierende(n) _____ .

Name/Klasse

Die Einrichtung ermöglicht die Durchführung der in der Anlage beigefügten
Aufgabenstellung und die Adolf-Reichwein-Schule stellt die Betreuung der / des
Studierende(n) sicher. Versicherungsschutz ist im Rahmen der Schulpraktika
gewährleistet.

_____, den

Unterschrift / Stempel der Einrichtung

Adolf-Reichwein-Schule Limburg/Lahn

Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg

Heinrich-von-Kleist-Straße

65549 Limburg

Telefon: (06431) 94 60 30

Fax: (06431) 4 40 36

E-Mail: info@ars-limburg.de



Aufgabenstellung für das fünfwöchige Blockpraktikum im Elementarbereich

Schwerpunkte der Aufgabenstellung:

- Situationsanalyse,
- systematische Beobachtung im Sinne einer Bildungs- und Lerngeschichte,
- Planung, Durchführung und Reflexion von Bildungsangeboten in der Praxis,
- Präsentation eines ausgewählten und pädagogisch begründeten Bildungsangebots im Unterricht,
- Reflexion des Praktikums

1. Situationsanalyse (wird erstellt für das AF 2)

Fertigen Sie eine Situationsbeschreibung einer Interaktion an, an der Sie aktiv beteiligt waren. Begründen Sie, weshalb Sie diese Situation ausgewählt haben und werten Sie diese Situation aus. (Den konkretisierten Arbeitsauftrag und das Bewertungsschema erhalten Sie durch die Lehrkraft des AF2).

2. Bildungs- und Lerngeschichten (wird erstellt für das AF 4)

- a) Führen Sie systematische Beobachtungen von einem Kind durch. Verwenden Sie hierfür den Beobachtungsbogen „Bildungs- und Lerngeschichten“. Analysieren Sie Ihre Beobachtung/en im Sinne der Lerndispositionen.
- b) Schreiben Sie auf der Grundlage Ihrer Beobachtungen und Ihrer Analyse eine Lerngeschichte für das beobachtete Kind und lesen Sie diese gemeinsam mit dem Kind.
- c) Aufbauend auf Ihre Beobachtungen und Ihrer Bildungs- und Lerngeschichte, entwickeln Sie für dieses und weitere Kinder mindestens ein Bildungsangebot, welches an dem Interesse und Entwicklungsbedarf des Kindes anknüpft. Dieses führen Sie in der Einrichtung durch und reflektieren anschließend mit Ihrer Anleitung die Planung und Durchführung Ihres Bildungsangebotes.
- d) Die Herleitung, Planung, Durchführung und Reflexion Ihres Bildungsangebotes präsentieren Sie im Unterricht des AF4. (den konkretisierten Arbeitsauftrag und das Bewertungsschema erhalten Sie durch die Lehrkräfte des AF4).

3. Reflexion (wird erstellt für das Mentoring)

In der schriftlichen Reflexion sollen Sie Ihre eigenen Einstellungen, Ihr eigenes Erleben, Ihre Erfahrungen und Ihr eigenes Handeln bewerten. Sie beziehen Stellung und leiten Konsequenzen für Ihre weitere Entwicklung sowie Ziele für Ihren eigenen weiteren Bildungsprozess ab. Daraus ergeben sich folgende Schwerpunkte für die schriftliche Reflexion:

- Reflexion des eigenen Bildungsprozesses (Biografie)
- Reflexion der individuellen Ziele
- Reflexion der eigenen Wirksamkeit im Gruppengeschehen
- Reflexion der eigenen pädagogischen Vorgehensweise, insbesondere bei der Unterstützung von Bildungsprozessen
- Reflexion von Konfliktsituationen

Formales

Legen Sie getrennte Hefter für die jeweiligen Ausarbeitungen (AF 2, AF 4, Mentoring) an.

Bitte beachten Sie, dass mit Ausnahme der Beobachtungsprotokolle alle schriftlichen Ausarbeitungen in Maschinenschrift abzugeben sind.

Orientieren Sie sich an den im Lernbegleiter dargelegten Formalien zur Erstellung schriftlicher Arbeiten.

Gutes Gelingen!

Ihre Lehrerinnen und Lehrer im Aufgabenfeld 2, 4 und Mentoring